

MWP-
KOM-
SOFT

NEUHEITEN ULLA 8-3-1

Vorwort

Ulla wird zum Expertensystem: Mehr Übersicht, mehr Methode

Mit dem vorliegenden Beiblatt dokumentieren wir den nächsten großen Entwicklungsschritt der Datenbank ULLA. ULLA stand schon immer für komplexe Auswertungen und eine automatisierte Formularerstellung auf Knopfdruck. Mit der Version 8-3-1 gehen wir nun einen entscheidenden Schritt weiter: von der effizienten Sachbearbeitung hin zu einer noch systematischeren und übersichtlicheren Fallsteuerung.

Durch das neue Akten-Cockpit und die methodische Anbindung an das Fachwissen meines Buches *Was bleibt* verbinden sich Technik, Struktur und fachliche Orientierung zu einer Einheit. Ziel der Weiterentwicklung ist es, Arbeitsabläufe nicht nur schneller, sondern auch klarer, nachvollziehbarer und methodisch fundierter zu gestalten.

Damit Sie diese Neuerungen stabil und sicher nutzen können, sind technische Anpassungen, insbesondere die Umstellung auf die 32-Bit Runtime 365, eine Neugestaltung der e-Akte beziehungsweise Dokumentenabfrage sowie neue Hygieneroutinen erforderlich. Dieses Update ist das Ergebnis langjähriger Tätigkeit im Unterhaltsbereich und bietet Ihnen die Sicherheit eines durchdachten Gesamtsystems.

Inhalt

<i>Vorwort</i>	2
Ulla wird zum Expertensystem: Mehr Übersicht, mehr Methode	2
Inhalt.....	3
<i>Neuheiten in Version 8-3-1</i>	4
Technische Systemvoraussetzung: Umstellung auf Microsoft Access / Runtime 365	4
Die Neuheiten im Einzelnen	5
Das neue Cockpit (Zusatzelement zur Fallsteuerung)	5
Optimierte Datenhygiene & Revisionssicherheit	5
Sicherheitsabfrage mit Strukturübersicht:	5
Zentrale Bereinigungswerkzeuge:	5
Der System-Check für Ihre e-Akte (PDF-Abgleich)	6
Wartungs-Empfehlung: Backend-Pflege & Komprimierung.....	7
Direkte Fall-Diagnose in der Hauptmaske	8
1. Einzelfall-PDF-Abgleich	8
2. Anzeige der Tabellen-Beziehungen	9
3. Optimierung der Dokumentenabfrage (e-Akte).....	9
<i>Hinweis zu Marktschutz und Innovation</i>	10
<i>Lizenzrechtlicher Hinweis & Schutz des geistigen Eigentums</i>	10

Neuheiten in Version 8-3-1

Technische Systemvoraussetzung: Umstellung auf Microsoft Access / Runtime 365

Um die neuen Funktionen und Sicherheitsstandards der Datenbank ULLA vollumfänglich nutzen zu können, ist der Einsatz der **Access Runtime 365** (bzw. einer aktuellen Microsoft 365 Lizenz) zwingend erforderlich.

Warum ist diese Umstellung notwendig?

- **Modernisierte Dokumentenvorschau:** Die neue, performante Vorschau von PDF-Dokumenten und e-Akten basiert auf modernen Steuerelementen, die erst ab den neueren Runtime-Versionen stabil unterstützt werden.
- **Zukunftssicherheit & Support:** Ältere Versionen (wie Access 2010 oder 2016) bieten nicht mehr die notwendigen Sicherheits-Schnittstellen und werden von Microsoft nicht mehr mit Updates versorgt.
- **Fehlerfreie Darstellung:** Das neue Webbrowserelement zur Anzeige von Fallunterlagen benötigt die aktuelle Engine, um Darstellungsfehler oder Abstürze beim PDF-Abgleich zu verhindern.
- **Optimale Performance des Cockpits:** Das neue Aktenvorblatt („Cockpit“) wurde speziell für die Architektur von Microsoft 365 optimiert, um eine blitzschnelle Synchronisation der Datensätze und eine saubere grafische Darstellung der Status-Hervorhebungen zu gewährleisten.

Ihr Vorteil: Durch die Nutzung der Runtime 365 profitieren Sie von einer deutlich stabileren Arbeitsumgebung, einer schnelleren Dokumentenanzeige und der vollen Kompatibilität zu modernen Windows-Systemen.

Die Neuheiten im Einzelnen

Das neue Cockpit (Zusatzelement zur Fallsteuerung)

Das Akten-Cockpit: Ihr neues Werkzeug zur Fallsteuerung

- **Aufruf & Navigation:** Das Cockpit ist als ergänzendes Steuerelement konzipiert. **Das Cockpit rufen Sie direkt aus der Maske „Pflichtiger“ heraus auf.** Durch die automatische Synchronisation wird sofort die strukturierte Übersicht des aktuell bearbeiteten Falls angezeigt.
- **Sinn und Zweck des Zusatzelements:** Während die Maske „Pflichtiger“ der detaillierten Datenerfassung dient, bietet das Cockpit die nötige **horizontale Übersicht**. Es bündelt Stammdaten, Titelinformationen und den aktuellen Status auf einer Ebene, um Fehlentscheidungen durch langes Scrollen oder Suchen in Unterreitern zu vermeiden.



Optimierte Datenhygiene & Revisionssicherheit

Um die Integrität Ihres Datenbestandes dauerhaft zu gewährleisten, wurde der Prozess der Datensatzlöschung und -bereinigung grundlegend überarbeitet:

Sicherheitsabfrage mit Strukturübersicht:

Das Löschen von Datensätzen ist nun mit einer detaillierten Informationsmaske verknüpft. Bevor ein Hauptdatensatz entfernt wird, zeigt das System explizit an, mit wie vielen Untertabellen (z. B. Leistungsaufstellungen, Berechnungen oder Termine) dieser verknüpft ist. Sie sehen auf einen Blick die Anzahl der betroffenen Einträge in den jeweiligen Unterbereichen.

Zentrale Bereinigungswerkzeuge:

Im Administrations- bzw. Wartungsbereich stehen Ihnen neue Schaltflächen zur gezielten Datenpflege zur Verfügung:

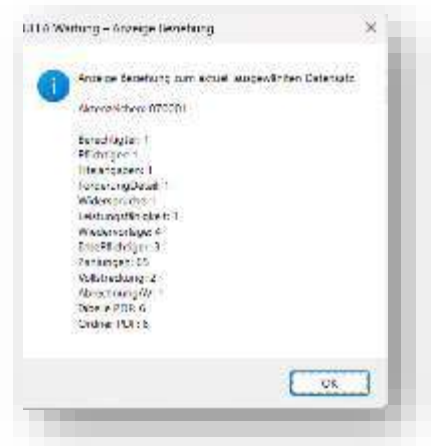
- **Datensätze zur Prüfung ansehen und löschen:** Ermöglicht eine qualifizierte Kontrolle, bevor Daten endgültig aus dem System entfernt werden.
- **Sonderbereinigung für fehlerhafte Datensätze:** Ein Werkzeug zur automatisierten Korrektur von Inkonsistenzen (z. B. bei fehlerhaften Tabellenverknüpfungen).
- **Aktenzeichen nachtragen (Reparatur-Modus):** Diese spezifische Funktion dient dazu, Datensätze, die nach einer Löschung aufgrund von Systemfehlern oder Inkonsistenzen Lücken hinterlassen haben, gezielt zu reparieren. Unter Verwendung des ursprünglichen Aktenzeichens wird der Datensatz so vorbereitet, dass er für eine fehlerfreie Neuerfassung wieder im System zur Verfügung steht.
- **Autorisierung:** Wie gewohnt sind diese sensiblen Lösch- und Bereinigungsvorgänge durch die **bekanntesten Sicherheitsabfragen** geschützt. Die entsprechenden Autorisierungsdaten entnehmen Sie bitte Ihren persönlichen Administrator-Unterlagen.
- **Löschfristen für Dokumente:** Die Regelung zur temporären Speicherung bleibt unverändert: Erzeugte PDF-Dokumente können innerhalb von **2 Tagen** nach Erstellung gelöscht werden; danach greifen die Archivierungsmechanismen der e-Akte.

2. Anzeige der Tabellen-Beziehungen

Über die Schaltfläche „**Anzeige Beziehung**“ erhalten Sie einen tiefen Einblick in die Datenstruktur des ausgewählten Falls:

- **Daten-Inventur:** Das Tool listet präzise auf, wie viele Einträge in den zugeordneten Untertabellen (z. B. Titelangaben, Forderungsdetails, Zahlungen, Vollstreckungen) vorhanden sind.
- **Transparenz:** Sie sehen auf einen Blick, wie komplex der Fall ist (z. B. „Zahlungen: 65“) und ob alle relevanten Bereiche (z. B. „L Erben: 3“) ausgefüllt wurden.
- **Verknüpfungs-Check:** Auch hier werden die Datenbanklinks („Tabelle PDF“) gegen die tatsächlichen Dateien („Ordner PDF“) abgeglichen.

Ihr Vorteil: Sie müssen nicht mehr in das Wartungsregister wechseln, um die Integrität eines Falls zu prüfen. Diese „Ad-hoc-Diagnose“ spart Zeit und garantiert eine lückenlose Aktenführung direkt während der Bearbeitung.



3. Optimierung der Dokumentenabfrage (e-Akte)

Im Zuge der Umstellung auf die Runtime 365 wurde die zentrale **Dokumentenabfrage** – das Herzstück Ihrer digitalen Aktenführung – technisch und optisch grundlegend neu gestaltet:

- **Modernisierte e-Akte:** Die Anzeigeoberfläche wurde für eine bessere Lesbarkeit optimiert. Die Vorschau von Dokumenten läuft nun stabiler und passt sich dynamisch an moderne Bildschirmauflösungen an.
- **Textliche Anpassungen:** In verschiedenen Formularen wurden Bezeichnungen und Hilfetexte präzisiert, um die intuitive Bedienung zu erleichtern und die fachliche Genauigkeit (gemäß „Was bleibt“) zu erhöhen.
- **Schnellere Ladezeiten:** Durch die effizientere Ansteuerung des Backends werden die verknüpften PDF-Dokumente in der Abfragemaske nun deutlich schneller geladen.

Hinweis zu Marktschutz und Innovation

Die Datenbank ULLA 8 ist das Ergebnis jahrzehntelanger, unabhängiger Entwicklungsarbeit durch **MWPKomSoft**. Wir legen großen Wert auf Transparenz und faire Partnerschaften.

- **Schutz vor Nachahmung:** Uns ist bewusst, dass innovative Funktionen von ULLA in der Vergangenheit als Orientierung für Neuentwicklungen am Markt dienten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Nutzung von ULLA-Strukturen, Abfragelogiken oder Designelementen für Konkurrenzprodukte eine Verletzung unseres geistigen Eigentums darstellt.
- **Loyalität & Verschwiegenheit:** Wir schätzen die Treue unserer Anwender. Bitte beachten Sie, dass die Weitergabe von Interna, Screenshots oder strukturellen Details an Drittanbieter (z. B. im Rahmen von Systemumstellungen) gemäß unseren Lizenzbedingungen untersagt ist.
- **Das Original:** Nur das Original-System bietet Ihnen die volle Sicherheit, die neuen Revisions-Tools (wie den PDF-Abgleich) und die methodische Tiefe von „ULLA hilft“.

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: Wir entwickeln ULLA für Sie weiter – ehrlich, unabhängig und mit dem Fokus auf die beste Fallsteuerung für Ihre Kommune.

Lizenzrechtlicher Hinweis & Schutz des geistigen Eigentums

Die Datenbank ULLA in allen Versionen (einschließlich aller Abfragelogiken, Cockpit-Strukturen und Datenbank-Designs) unterliegt dem Urheberrecht von **MWPKomSoft**. Zum Schutz unserer Entwicklungsarbeit gelten folgende verbindliche Bedingungen:

- **Verbot der Weitergabe:** Es ist lizenzrechtlich streng untersagt, die Datenbank an nicht berechtigte Kommunen oder Dritte weiterzugeben.
- **Schutz des Backends:** Das Backend darf weder für externe Auswertungen genutzt noch an andere Firmen (z. B. zur Datenextraktion oder Systemmigration) zugänglich gemacht werden.
- **Eingeschränkte Nutzung nach Ablauf:** Nach Ablauf der Lizenz kann die Datenbank nur noch für **maximal 30 Tage** in eingeschränkter Form genutzt werden.
- **Technische Zugriffssperre:** Nach Ablauf dieser Kulanfrist von 30 Tagen ist ein Aufrufen der Datenbank technisch **nicht mehr möglich**.
- **Löschpflicht:** Der Kunde ist verpflichtet, nach Lizenzablauf sämtliche Programmversionen sowie das Backend unwiderruflich zu löschen und die Nutzung vollständig einzustellen.
- **Nachweisrecht:** MWPKomSoft behält sich ausdrücklich vor, einen schriftlichen Nachweis über die erfolgte Löschung aller Systemkomponenten zu verlangen.